

UNSER TOURENTIPP

Hochschwab: Mit Bus und Taxi clever herum

Am prächtigen Christi-Himmelfahrts-Tag begann am Schwaben die Sommersaison: Wie ortsüblich waren die Parkplätze gut besetzt. Dem obligaten Rummel entgeht man mit folgender dreiteiligen Rundtour: Erstens fährt man mit dem Postbus bis Seewiesen. Zweitens führt die Fußstrecke über den Fölzsattel zum Schwabenbartl. Drittens schließt eine kurze Taxifahrt diese mitunter weiträumig angelegte Rundtour komfortabel ab. So kommt man am Hochschwab clever herum.

- Ideal für eineinhalb oder zwei Tage
- Verkürzte Strecke: Gehzeit 5,15 Std.
- Transfers: Mit Regionalbus und Taxi

Informationen:

Tel. 0664-51 12 475, Voisthalerhütte
Tel. 0699-10 81 21 99, Schiestlhaus
Tel. (0 38 61) 24 00, Taxi in Aflenz
Orientierung: ÖK-Blatt 102; FB-WK 041;
Rother-Wanderführer „Hochschwab“ –
E-Mail für Schiestlhaus: else75@gmx.at
Fahrplan: www.busbahnbim.at

Von Seewiesen in die Fölz ▲+▲▲

Der Postbus fährt in Aflenz-Kurort u. a. um 8:40 Uhr ab. Die Wanderstrecke führt ab dem Seeberghof durch das bildschöne Seetal zur neuen Florlhütte (derzeit an Wochenenden offen) und über das Höllkampl zur voll bewirtschafteten Voisthalerhütte; Gehzeit drei Stunden. Empfehlenswert ist eine Verlängerung der Strecke zum Schiestlhaus (geöffnet seit 22. Mai) und Hochschwab-Gipfelkreuz; Anstieg zweieinhalb Stunden. In jedem Fall besucht man auch die Fölzalm; die Grasserhütte und Herzerhütte sind bewirtschaftet. Der Abstieg führt zum Schwabenbartl. Hier wartet das Taxi.

Clever! GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

HOCHSCHWAB UND FÖLZALM

